Ev. Kirchengemeinde Naumburg (Saale),
Kirchspiel Schönburg-Possenhain,
Kirchspiel Mertendorf

# GEMEINDEBRIEF

APRIL - MAI 2021

Foto: pixabay/ Klaus Stebani

Ev. Kirchengemeinde
Naumburg | EKM

EVANGELISCHE-KIRCHE-NAUMBURG.DE

## Scharf-Blick

Der Dichter Karl Müchler hat 1793 die Verse für ein bekanntes Volkslied in der Schweiz geschrieben, dessen Anfang auch wir schon gehört haben:

*Freut euch des Lebens,*
*weil noch das Lämpchen erglüht.*
*Pflücket die Rose,*
*eh sie verblüht.*

*Man schafft so gern sich Sorg und Müh,*
*sucht Dornen auf und findet sie.*
*Und lässt das Veilchen unbemerkt,*
*das uns am Wege blüht.*

Foto: pixabay/ STAndreas71

Die Freude im Leben ist ein Gefühl, das in uns auftaucht, genauso wie die Liebe. Wir können Gefühle nicht kontrollieren oder herbei zwingen, wir können sie nur empfangen. Aber wir Menschen besitzen ein Bewusstsein und eine Erinnerung. Mit beidem versuchen wir die Momente der Freude und Liebe zu bewahren und im Rückblick zu beobachten. Dann steigt eine Dankbarkeit in mir auf, die wie eine wunderschöne Blume in meinen Alltag leuchtet.
Unser Osterfest will solch eine Blume der Dankbarkeit und Lebensfreude für uns sein. Ich bin dankbar, dass ich geboren bin. Ich bin dankbar, dass der Schöpfer mich mit seinem Geist angerührt hat. Ich bin dankbar, dass ich die Worte von Jesus als 18-Jähriger zum ersten Mal lesen durfte. Ich bin eingezogen in seine Wort-Wohnung und habe ihn besucht in der Straße von Matthäus, Markus, Lukas oder Johannes. Sein Worte trafen mein Herz im Innersten. Ich bin dankbar für den Aushang der Kirchgemeinde, der mich auf dem Weg zum Bahnhof eingeladen hat. Ich staune, durch welche wunderschönen Landschaften und tiefe Täler mich der Herr führte. Nie hat er mich dabei wirklich losgelassen. Ich wundere mich, dass mein Lebenslicht noch glüht und ich die Blumen in meinem Garten sehen kann. Ich bin traurig, dass Jesus sein Leben mit Anfang 30 verloren hat. Und ich weiß durch ihn, dass jedem „Verlieren“ ein „Finden“ folgt. Ich bekomme neue Kraft, ein neues Verstehen und ein neues „Sein“, wenn ich dieses Leben loslassen muss. Der Raum ist nicht weit entfernt von uns, denn die Grenze ist dünn wie eine Gardine. Jesus hat jeden Windzug von unserem Vater im Himmel gespürt und an uns weiter gegeben.
Das Osterfest will uns eine Erinnerung sein an die Freude im Leben, an die Liebe in jedem Atemzug Gottes und an das „Neu-Finden“ im Schmerz. Wenn wir dieses Fest aus der Erinnerung an unseren eigenen Weg mit dem Schöpfer feiern, dann entdecken wir das „Veilchen“ am Wegesrand.

*Ihr Pfarrer Steffen Springer*

## Osternacht im Hauptschiff des Domes

Das Osterfest naht. Wir können und wollen nicht auf die Gottesdienste an diesen so wichtigen Festtagen verzichten. Dennoch werden wir anders als gewohnt miteinander feiern: Die Osternacht wird als Präsenzgottesdienst im Hauptschiff des Domes stattfinden. Der Beginn ist 23.45 Uhr. Bitte seien Sie rechtzeitig da.

*Pfarrer Michael Bartsch*

## Konfirmation 2021

Die Konfirmation findet auch in diesem Jahr coronabedingt an zwei Terminen statt. Die erste Konfirmandengruppe wird in einem Festgottesdienst am 8. Mai um 17 Uhr im Dom konfirmiert. Die zweite Gruppe feiert ihre Konfirmation am 9. Mai um 10 Uhr in St. Wenzel.

## Himmelfahrtsgottesdienst

Zum Gottesdienst am Himmelfahrtstag am Donnerstag, den 13. Mai laden wir Kleine und Große recht herzlich in den Kreuzgang des Domes ein.
Wir feiern im Freien und sind gespannt, ob auch eine Bewirtung möglich sein kann.

*Pfarrer Michael Bartsch*

## Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Im Gottesdienst am Sonntag, den 30. Mai, um 10 Uhr findet im Dom die Feier zum Konfirmationsjubiläum mit Pfrn. Sander statt.
Wer in diesem Jahr seine Goldene Konfirmation oder ein weiteres Jubiläum im Gottesdienst feiern möchte, der melde sich bitte im Gemeindebüro, Domplatz 8 in Naumburg an (Tel. 03445/201516 oder per eMail an info@kirche-naumburg.de).

*Pfarrer Michael Bartsch*

Foto: epd-bild/ Jens Schulze

## Ausstellung „Skurrile Kunst in skurrilen Zeiten“

*„Ich möchte die Menschen erheitern, zum Lächeln bringen. Wir haben es im Moment so nötig in dieser verrückten Zeit“*, - so beschreibt Roland Lindner die Idee zur Ausstellung „Skurrile Kunst in skurrilen Zeiten“.
Mit seinen Skulpturen und Plastiken aus Holz, Bronze und Stein wird der Künstler Roland Lindner aus Kretzschau vom 13. Mai bis 31. Oktober in St. Wenzel den Betrachter aus dem Alltag herausholen und zum Schmunzeln verführen. „Kunst mit Augenzwinkern“ könnte man die Schau auch überschreiben.
Die Ausstellung wird am **Himmelfahrtstag** (Donnerstag, dem 13. Mai), um **13.00 Uhr** mit einer **Vernissage** eröffnet. Im Anschluss an das Mittagskonzert haben Sie also die Möglichkeit, im Rahmen der Eröffnung mit Roland Lindner und seiner Frau ins Gespräch zu kommen. Er ist uns ja kein Unbekannter, schon 2015 und 2019 hat er uns mit seiner Skulpturen-Ausstellung im Seitenschiff von St. Wenzel fasziniert.
Der Eintritt zum Mittagskonzert „Orgel Punkt zwölf“ kostet 4 Euro, zur Vernissage um 13 Uhr ist er kostenlos.

Grafik: Lindner

*Pfarrerin Christina Lang*

## Keine Kleidersammlung in diesem Jahr

In diesem Jahr findet in unserer Kirchengemeinde leider keine Kleidersammlung statt.
Die andauernde Pandemiesituation verlangt auch von der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg Anpassungen und Umstrukturierungen. Somit können in unserem Kirchenkreis in diesem Jahr keine Sammlungen durchgeführt werden. Wie es im nächsten Jahr weitergehen wird, konnte die Kleiderstiftung noch nicht sagen.
Sie können Ihre Kleiderspende stattdessen in einem Paket direkt an die Kleiderstiftung schicken. Hierfür benötigen Sie einen Paketschein, den Sie über www.kleiderstiftung.de erstellen können. Mit dem Paketschein der Kleiderstiftung entfallen für Sie die Versandkosten.

## Renovierung der Abendmahlsgeräte des Domes

Im letzten Jahr wurde den Vereinigten Domstiftern der Abendmahlskelch eines Naumburger Goldschmiedemeisters zu Kauf angeboten. Nachdem die dafür notwendigen finanziellen Mittel durch die Witwe des ehemaligen Domherren Sames zu Verfügung gestellt wurden, konnte der Dresdner Silberschmiedemeisters Stephan Greif mit der fachmännischen Restauration des Kelches beauftragt werden. Aus diesem Kontakt heraus erwuchs das Projekt, die Kelche und Patenen des Domes insgesamt einer grundlegenden Pflege bzw. Reparatur zuzuführen. Den derzeitigen Arbeitsstand konnte Pfarrer Michael Bartsch der Kirchengemeinde am Sonntag Laetare vorstellen. Die Begeisterung über die sichtbaren Ergebnisse war allerseits mit Händen zu greifen. Nun stehen noch die Reparatur zweier Kannen und die Reinigung des Taufgeschirrs an.

Foto: Vogt

Wir bitten Sie herzlich um Unterstützung. Spenden können im Umschlag nach dem Gottesdienst oder im Gemeindebüro abgegeben werden.

*Pfarrer Michael Bartsch*

**Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de**

## Die Domschule hält Kontakt zu Kindern

Während der normale Schulbetrieb an der Domschule Sankt Martin coronabedingt in den letzten Wochen aussetzen musste, war es allen Mitarbeitern wichtig, zu den Kindern Kontakt zu halten, die nicht die Notbetreuung genutzt haben. Die Erzieher schrieben den Kindern beispielsweise Briefe mit Basteltipps, gaben Back- und Kochrezepte weiter oder machten einfach nur Mut, die Zeit zu Hause mit Lernen und Spielen gut zu überstehen. Dabei ist auch so mancher Videoclip entstanden. Mit dem letzten Videoclip haben die Erzieher einen Frühlingsgruß anhand eines kleinen Marionettenspiels verschickt (siehe Bild).

*Simone Riske*

Frühlingsgruß aus der Domschule Foto: Riske

**Tipp:** Auf dem YouTube-Kanal „Sankt Martin" finden Sie Videoandachten für Kinder, gestaltet von Mitarbeitern der Domschule.

## Rückblick Weltgebetstag

Wie wunderbar gelebte Ökumene ist, durften wir am 5. März, dem diesjährigen Weltgebetstag, erfahren.

Foto: Honsberg

In der katholischen Kirche feierten wir zusammen Gottesdienst, der von Frauen aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu vorbereitet wurde.
Das Thema des Gottesdienstes lautete *„Worauf bauen wir?"*. Passend dazu stand die Geschichte aus Matthäus 7,24-27 im Mittelpunkt (Vom Hausbau des klugen und des törichten Mannes). Wir hörten beeindruckende Lebensgeschichten von Frauen aus Vanuatu, die in all ihren persönlichen Nöten ihr Lebensfundament fest auf Gott bauen.
Am Ausgang erhielt jeder Besucher zur Erinnerung und zum Verschenken eine Karte mit dem Titelmotiv vom Weltgebetstag sowie einem Tütchen mit Blumensamen. Einheimische Tänze und Gerichte gab es in diesem Jahr aufgrund der aktuell geltenden Hygienevorschriften leider nicht. Dafür finden Sie auf der nächsten Seite ein Rezept aus Vanuatu zum Nachkochen für zu Hause.

*Leonie Türpe*

# Chicken Lap Lap - das Nationalgericht Vanuatus

*Rezept für 4 Personen*

**Hähnchenbrust**
- 4 Hähnchenbrüste
- Salz und Pfeffer nach Geschmack
- Saft 1 Zitrone
- 3 EL Öl (1 Löffel für Marinade, 2 zum Braten)
- 1 TL Kurkuma
- 2 TL Curry
- gemahlene Chiliflocken

Aus den Zutaten eine Marinade erstellen und zusammen mit den Hähnchenbrüsten in einem Gefrierbeutel mindestens 30 Minuten marinieren. Restliches Öl in einer Pfanne erhitzen, die marinierten Hähnchenbrüste von jeder Seite 4 Minuten anbraten. Aus der Pfanne nehmen und abdecken.

**Reis**
- 1 TL Öl
- ½ gewürfelte Zwiebel
- 1 ½ Tassen Reis
- 2 Tassen Spinat
- 1 Tasse Hühnerbrühe
- 400 ml Kokosmilch
- 400 ml stückige Tomaten
- 1 Tasse Süßkartoffelwürfel
- Salz zum Abschmecken

Öl in einem Topf erhitzen und die Zwiebelwürfel 3-5 Minuten anschwitzen. Die Hitze reduzieren und den Reis dazu geben. Gut mit den Zwiebeln vermischen und anbraten. Spinat dazu geben und solange rührend anschwitzen bis der Spinat zusammenfällt. Die Hühnerbrühe angießen. Den Ansatz vom Topfboden lösen. Dann die Kokosmilch, stückige Tomaten und die Süßkartoffel dazu geben und salzen. Zum Kochen bringen, dann Hitze reduzieren und ca. 15 Minuten köcheln. Dann die Hähnchenbrüste dazugeben und weitere 10 Minuten köcheln.

Guten Appetit! Foto: Heine

**Kokossoße**
- 1 TL Kokosöl
- 1 Thai-Chilischote
- 1 Blatt Kaffernlimette
- 5 Knoblauchzehen
- 2 TL gehackter Ingwer
- 2 TL Mehl
- 400 ml Kokosmilch
- 3 Frühlingszwiebeln

Kokosöl bei mittlerer Temperatur erhitzen. In einer Schale 2 EL Kokosmilch mit dem Mehl verrühren. Wenn das Öl Blasen wirft, Chili, Limettenblatt, Knoblauch und Ingwer dazu geben. Unter Rühren anschwitzen. Die restliche Kokosmilch und das angerührte Mehl angießen. Gut rühren, damit keine Klümpchen entstehen. Dann die in schmale Streifen geschnittenen Frühlingszwiebeln dazu geben. Offen köcheln lassen und öfter umrühren, bis die Soße anfängt sämig zu werden. Die Hitze herunterschalten und so warmhalten, bis Reis und Hähnchen fertig sind. Dann Thai-Chili und Limettenblatt entfernen. Zum Servieren die Soße über die Hähnchenbrust geben.

*Quelle: „Materialset Ideen und Information 2021 Vanuatu" (Hrsg. Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.)*

# Ankündigungen der Wenzelsmusik

### Solokantate am Ostermontag

Im Gottesdienst am Ostermontag um 11 Uhr in der Marien-Magdalenen-Kirche erklingt die Festkantate „Triumphierender Versöhner", die Georg Philipp Telemann (1681-1787) in der Sammlung „Der Harmonische Gottesdienst" für den Ostermontag bestimmt hat. Als Telemann 1725/26 in Hamburg mit dem „Harmonischen Gottesdienst" seinen ersten gedruckten Kantatenjahrgang herausgab, war er bereits einer der bedeutendsten Kantatenkomponisten seiner Zeit. Mitwirkende sind der Telemann-Preisträger und Thomaskantor Gotthold Schwarz sowie die Solostreicher des Sächsischen Barockorchesters Katharina Arendt (Violine) und Hartmut Becker (Violoncello) sowie Wenzelsorganist Nicolas Berndt.

Foto: pixabay/ Taken

### Kantatengottesdienst am 18. April

Am Sonntag, den 18. April findet um 10 Uhr der nächste Gottesdienst innerhalb der Reihe der Kantatengottesdienste in unserer Kirchengemeinde statt, dieses Mal in der Wenzelskirche. Auch zukünftig möchten wir an die vormalige Tradition wiederanknüpfen und eine Aufführung innerhalb dieser Reihe in der Wenzelskirche gemeinsam gestalten.

Passend zum Sonntag Misericordias Domini, dem „Hirtensonntag", gelangt die Kantate „Ich bin der gute Hirte" (BWV 85) zur Aufführung, die Bach im April des Jahres 1725 komponiert hat.
Mitwirkende der geplanten Aufführung sind die Bachpreisträgerin Klaudia Zeiner (Leipzig) – Alt, der Bachpreisträger Patrick Grahl (Leipzig) – Tenor, der Brahms-Preisträger Tobias Berndt (Leipzig) – Bass, dazu Mitglieder der Naumburger Domkantorei und das Barockorchester Musici d'Numburg auf Instrumenten historischer Mensur. Die musikalische Leitung hat Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn. An der Hildebrandt-Orgel spielt Wenzelsorganist Nicolas Berndt.

### Start der Konzertsaison – 275 Jahre Hildebrandt-Orgel

Wir hoffen sehr darauf, dass wir die diesjährige Saison pünktlich mit dem ersten Mittagskonzert zum 1. Mai eröffnen können. Wir freuen uns, Ihnen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm präsentieren zu können, dass Ihnen und den zahlreichen Besucher*innen aus nah und fern den überwältigenden Klangreichtum und die klangliche Vielfalt der einzig authentisch erhaltenen großen Bach-Orgel der Welt sozusagen „vor Ohren" führt. „Geburtstag einer Königin – 275 Jahre Hildebrandt-Orgel" ist das diesjährige Motto, mit dem auch der „Internationale Orgelsommer" (freitags im Juli und August) sowie das Festival „Hildebrandt-Tage" (2. bis 4. Oktober) überschrieben sind. Das aktuelle Jahresprogramm finden Sie in Kürze auf: www.hildebrandt-orgel.de. Bitte informieren Sie sich dort auch immer kurzfristig, welche Veranstaltungen stattfinden können!

*Ihr Wenzelsorganist Nicolas Berndt*

# Kirchenmusikalische Veranstaltungen im April & Mai

NAUMBURGER DOMKANTOREI

### Andachten und Gottesdienste

Noch immer sind unsere kirchenmusikalischen Angebote und die Proben in der Domkantorei aufgrund der Coronavirus-Epidemie sehr stark eingeschränkt bzw. gar nicht möglich.
Dennoch planen wir im Rahmen der Möglichkeiten und unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit folgende Veranstaltungen der Dommusik im April und Mai:

• **Karfreitag, 2.4. | 15 Uhr | Dom**
**Musikalische Andacht zum Karfreitag**
Johann Sebastian Bach: „Tilge, Höchster, meine Sünden" nach dem berühmten „Stabat Mater" von Giovanni Battista Pergolesi; mit Friederike Beykirch (Weimar) – Sopran, Dorothea Zimmermann (Erfurt) – Alt, Barockensemble Musici d'Numburg auf historischen Instrumenten, Julia Raasch (Assistenzorganistin an St. Wenzel) – Orgel, Leitung: Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn, Liturgie: Domprediger Michael Bartsch

• **Karsamstag, 3.4. | 23.45 Uhr | Dom**
**Feier der Osternacht**
siehe Artikel Seite 3

• **Sonntag, 18.4. | 10 Uhr | St. Wenzel**
**Kantatengottesdienst**
siehe Artikel Seite 8

• **Pfingstsonntag, 23.5. | 10 Uhr | Dom**
**Rundfunkgottesdienst**
mit der Erstaufführung der Pfingstkantate „Gott, deine Fluten rauschen daher" des Bachschülers und Nachfolgers im Thomaskantorat Johann Friedrich Doles; Mitwirkende sind Vokalsolisten, Mitglieder des Naumburger Kammerchores, das Barockensemble Musici d'Numburg auf historischen Instrumenten, Leitung: Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn, Liturgie: Dompredigerin Michael Bartsch, Predigt: Regionalbischof Dr. Johann Schneider

### Chor- und Orchesterproben

Sobald die Infektionslage und die Pandemieentwicklung es zulassen, werden wir unsere Probenarbeit nach dem bewährten Hygienekonzept des vergangenen Jahres wieder aufnehmen.
Bitte beachten Sie, dass die Probenzeiten vom üblichen Probenplan abweichen werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Domkantor Jan-Martin Drafehn.

Wir danken insbesondere allen Mitgliedern des Domchores, des Kammerchores, des Domkammerorchesters und vor allem auch allen in der Domsingschule für ihre Geduld in dieser herausfordernden Zeit. Natürlich hoffen wir darauf, dass uns das voranschreitende Frühjahr und der Sommer wieder eine Entspannung der Situation bescheren werden.

Für weitere Informationen verweisen wir nochmals auf unsere Seiten im Internet: www.evangelische-kirche-naumburg.de/musik/naumburger-domkantorei.

*Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn*

# Naumburg im April

## 01.04. | Gründonnerstag

**18 Uhr | Marienkirche am Dom**
Pfrn. Lang

## 02.04. | Karfreitag

**10 Uhr | Marienkirche am Dom**
Pfr. Bartsch
**15 Uhr | Dom**
Musik zur Sterbestunde Jesu - Pfr. Bartsch

## 03.04. | Osternacht

**23.45 Uhr | Dom (Hauptschiff)**
Pfr. Bartsch, Pfrn. Sander, GP Jäger

## 04.04. | Osterfest

**10 Uhr | Marienkirche am Dom**
Pfrn. Sander

## 05.04. | Ostermontag

**11 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche**
Musikalischer Gottesdienst mit Festkantate - Pfrn. Lang

## 11.04. | Quasimodogeniti

**10 Uhr | Marienkirche am Dom**
Pfrn. Sander

## 18.04. | Miserikordias Domini

**10 Uhr | Dom**
Pfr. Bartsch
**10 Uhr | St. Wenzel**
Kantatengottesdienst
- Supn. Sobottka-Wermke und Pfrn. Lang

## 25.04. | Jubilate

**10 Uhr | Dom**
Pfrn. Sander
**10 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche**
Pfrn. Lang

## Weitere Gottesdienste

**Alexa Seniorenresidenz**, jeden letzten Freitag im Monat, 10 Uhr
**AWO Seniorenzentrum „Am Rosengarten“**, montags, 9.30 Uhr (n. Vereinbarung)
**AWO Seniorenzentrum Friedensstr.**, jeden letzten Dienstag im Monat, 10 Uhr
**AWO Seniorenzentrum Theodor-Körner-Str.**, jed. 1. Freitag im Monat, 10 Uhr
**AWO Seniorenzentrum „August-Reinstein-Haus“**, jeden 2. Donnerstag im Monat, 10 Uhr
**DRK Seniorenzentrum „Henry Dunant“**, jeden 3. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr
**DRK Hausgemeinschaft für Demenz**, jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr
**Luisenhaus**, montags, 10 Uhr (im Wechsel ev. und kath. Gottesdienst)
**Pflegezentrum** „Spätsommer“, jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr
*Ansprechpartnerin für Altenheimseelsorge: Pfrn. Sander*
**Krankenhaus, Humboldtstraße**
donnerstags, 17 Uhr, *Ansprechpartner für Krankenhausseelsorge: Pfr. Pillwitz*

# Naumburg im Mai

## 02.05. | Kantate

**10 Uhr | Dom**
Pfr. Bartsch
**10 Uhr | St. Wenzel**
Pfrn. Lang

## 08.05. | Sonnabend

**17 Uhr | Dom**
Konfirmation Gruppe I
- Pfrn. Lang, GP Jäger, Thomas Rode

## 09.05. | Rogate

**10 Uhr | Dom**
Pfrn. Sander
**10 Uhr | St. Wenzel**
Konfirmation Gruppe II
- Pfrn. Lang, GP Jäger, Thomas Rode

## 13.05. | Christi Himmelfahrt

**10 Uhr | Dom (Kreuzgang)**
Pfr. Bartsch

## 16.05. | Exaudi

**10 Uhr | Dom**
Pfrn. Sander
**15 Uhr | St. Wenzel**
Gedenken an die Pandemieverstorbenen, Veranstaltung für Angehörige
- Veranstalter: Burgenlandkreis und Kirchengemeinde

## 23.05. | Pfingsten

**10 Uhr | Dom**
Pfr. Bartsch
**10 Uhr | St. Wenzel**
mit Abendmahl - Pfrn. Lang

## 24.05. | Pfingstmontag

**10 Uhr | Dom**
Ökumenischer Gottesdienst

## 30.05. | Trinitatis

**10 Uhr | Dom**
Goldene Konfirmation - Pfrn. Sander
**10 Uhr | St. Wenzel**
Pfrn. Lang

## 06.06. | 1. Sonntag nach Trinitatis

**10 Uhr | Dom**
Pfr. Bartsch
**10 Uhr | St. Wenzel**
Pfrn. Lang

## Landeskirchliche Gemeinschaft

**Gottesdienste**: sonntags, mit KiGo, 10 Uhr
**Bibelgesprächskreis**: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19.30 Uhr
**Gebetskreis:** jeden Mittwoch, 20 Uhr
**Männerkreis**: jeden letzten Freitag im Monat, 20 Uhr
Georgenmauer 5b, Naumburg
Weitere Infos: www.lkg-naumburg.de

# Naumburg im April und Mai

Es können leider noch nicht für alle Gemeindekreise verbindliche Termine abgedruckt werden. Ggf. finden einzelne Kreise nach Absprache statt. Bitte beachten Sie hierfür die Abkündigungen in den Gottesdiensten.

## Frauenkreis

**Montag, 26.04. | 19.30 Uhr**
Die Jahreslosung 2021
**Montag, 31.05. | 19.30 Uhr**
Starke Frauen erobern die Welt - Abenteuerreisen der Frauen
Haus der Kirche, Domplatz 8

## Konfirmandenkurs 7. Klasse

Die Konfirmanden werden per eMail über die nächsten Termine informiert.

## Theo-Phil-Kreis

*der für April geplante Termin wurde auf Mai verschoben*
**Dienstag, 04.05. | 19 Uhr**
„Friedrich Muck-Lamberty – Ein völkischer Freigeist" – Vortrag von Dr. Heidemarie Hecht
Haus der Kirche Domplatz 8

# Radioandachten auf „MDR Sachsen-Anhalt"

An jedem Tag der Woche können Sie über den Radiosender „MDR Sachsen-Anhalt" Andachten aus der Reihe *„an(ge)dacht" - Wort zum Tag* hören. Montags bis freitags werden die Andachten um 5.50 Uhr sowie um 9.50 Uhr gesendet, am Wochenende und an Feiertagen um 8.50 Uhr. Die Andachten werden von Theologen unterschiedlicher Konfessionen gestaltet.
Den Radiosender „MDR Sachsen-Anhalt" können Sie über die Frequenz 94,6 hören. Das aktuelle *„Wort zum Tag"* finden Sie auch im Internet unter www.mdr.de/mdr-sachsen-anhalt/podcast/angedacht.

Foto: pixabay/ PourquoiPas

# Gottesdienste und Gemeindekreise

Foto: Lotz

## Schönburg

**04.04. | Ostersonntag**
11 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer
**15.05. | Samstag**
14 Uhr | Konfirmationsgottesdienst - Pfr. Springer
**23.05. | Pfingstsonntag**
10 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

**Kinderstunde**
entfällt vorläufig
**Frauenhilfe**
entfällt vorläufig

## Possenhain

**02.04. | Karfreitag**
9 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Springer
**23.05. | Pfingstsonntag**
9 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

## Mertendorf

**04.04. | Ostersonntag**
10 Uhr | Gottesdienst (Kirche) - Pfr. Springer
**23.05. | Pfingstsonntag**
14 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

**Kinderkreis**
nach Absprache
**Kirchenchor**
entfällt vorläufig
**Seniorenkreis**
entfällt voräufig

## Wethau

**02.04. | Karfreitag**
14 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Springer
**24.05. | Pfingstmontag**
10 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

**Frauenhilfe**
entfällt vorläufig

## Wettaburg

**02.04. | Karfreitag**
10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Springer
**24.05. | Pfingstmontag**
11 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

# Gottes Segen allen unseren Geburtstagskindern

**Naumburg im April**
Sieglinde Boennen, 97 Jahre
Klaus Freydank, 85 Jahre
Edeltraut Herrmann, 93 Jahre
Helmut Nohr gen. Peter, 70 Jahre
Gerd Niemann, 70 Jahre
Brigitte Neumann, 85 Jahre
Ingeborg Körsch, 94 Jahre
Angelika Römer, 70 Jahre
Hannelore Jaquet, 85 Jahre
Hannelore Zenner, 93 Jahre
Helga Becker, 96 Jahre
Dietlind Astroth, 70 Jahre
Stefanie Sturm, 70 Jahre
Peter Fischer, 80 Jahre
Dieter Wollweber, 85 Jahre
Rainer Nöckel, 75 Jahre
Jürgen Riesebeck, 85 Jahre
Gerda Hopf, 90 Jahre
Rosemarie Bartsch, 92 Jahre
Emmy Albrecht, 95 Jahre
Ute Drews, 75 Jahre
Hildegard Piehl, 85 Jahre
Dieter Heus, 85 Jahre
Ruth Veit, 98 Jahre
Dieter Schulze, 90 Jahre

**Wethau im April**
Erika Sittig, 85 Jahre

**Naumburg im Mai**
Anita Link, 91 Jahre
Herbert Bixler, 91 Jahre
Else Mardas, 95 Jahre
Dr. Frank Schilde, 75 Jahre
Ilse Seibold, 75 Jahre
Ursula von Behr, 96 Jahre
Doris Sieler, 85 Jahre
Rosemarie Walter, 93 Jahre
Georg Jaskowsi, 94 Jahre
Wolfgang Müller, 80 Jahre
Otto Rothe, 99 Jahre

Foto: pixabay/ Caprie23auto

Helena Eiteneer, 85 Jahre
Ingrid Kunze, 80 Jahre
Charlotte Knoppik, 97 Jahre
Lidia Leichner, 80 Jahre
Elfriede Bach, 97 Jahre
Ursula Kramer, 80 Jahre
Anneliese Hirschfeld, 97 Jahre
Ruth Rühlmann, 97 Jahre
Otto Lotsch, 75 Jahre
Margot Mendler, 90 Jahre
Elfriede Todte, 75 Jahre
Rut Ernst, 92 Jahre
Dora Albrecht, 90 Jahre
Dr. Eva-Maria Zaumseil, 75 Jahre
Rosa Beck, 91 Jahre
Anna Horwath, 94 Jahre
Gisela Rühlmann, 80 Jahre
Friedhelm Bach, 70 Jahre

**Possenhain im Mai**
Brigitte Bornschein, 70 Jahre

**Schönburg im Mai**
Werner Polz, 70 Jahre

**Wethau im Mai**
Erika Heinrich, 97 Jahre
Edeltraud Jacobi, 85 Jahre

# Freud und Leid

**Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:**

am 20.03. (Kirche zu Mertendorf) Matthias Knebel und Reintraud aus Mertendorf

*Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.*
*1. Johannes 4,16*

**Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen:**

Gisela Weidner aus Naumburg im Alter von 84 Jahren
Gertrud Deubler aus Naumburg im Alter von 86 Jahren
Ruth Menzel aus Naumburg im Alter von 89 Jahren
Siegfried Menzel aus Naumburg im Alter von 84 Jahren
Ingeborg Paelecke aus Naumburg im Alter von 87 Jahren
Helene Schade aus Naumburg im Alter von 85 Jahren
Rolf Weise aus Naumburg im Alter von 87 Jahren
Ingrid Ditfe aus Naumburg im Alter von 86 Jahren
Isolde Prüfer aus Naumburg im Alter von 91 Jahren
Irmgard Priese aus Wethau im Alter von 86 Jahren

Foto: pixabay/ StockSnap

*Gebet in Not und Krankheit*

Gott, zu dir rufe ich am frühen Morgen
hilf mir beten und meine Gedanken sammeln zu dir;
ich kann es nicht allein.
In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht
ich bin einsam, aber du verläßt mich nicht
ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe
ich bin unruhig, aber bei dir ist Frieden
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld
ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt einen Weg für mich.

EG 926

# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Erfrischungsdrink

**So geht's:** Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttle alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!

## Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.

## Das Wunder von Pfingsten

**Hallo, ich bin Petrus.** Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. **Apostelgeschichte 2**

**Mehr von Benjamin ...**
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

## Impulse für die Osterzeit

Liebe Jugendliche,
nun sind wir durch die Fastenzeit gegangen und feiern Ostern. Manche von euch hatten vielleicht besondere Fastenvorsätze, verzichten auf das eine oder andere, wollten sich neu orientieren. Ich hoffe, die geschenkte Zeit wirkte erneuernd und ihr könnt einstimmen in die Osterfreude. Der Stein ist weggewälzt, Jesus ist auferstanden. Er lebt! Aber vielleicht ist das auch zu schnell für manche, lähmt noch das Gefühl der Isolation, des Alleinseins, die Trauer. Auch diese Gefühle haben in der Osterzeit ihren Platz. Kreuz und Leid sind nicht weggewischt, aber erscheinen in einem neuen Licht.
Hier möchte ich zwei Hinweise geben:
► Das Jugendspirituelle Zentrum in Böblingen gibt in der Fasten- und Osterzeit spannende und besinnliche Impulse für den Tag. Schaut mal unter www.hotspot-bb.de oder auf Instagram auf hotspotbb vorbei.
► Was gibt mir Kraft? Wo entdecke ich neues, mutmachendes Leben? Durchstreift in der Osterwoche eure Umgebung und macht Fotos von den Orten oder den Situationen, die euch Kraft geben. Eure Fotos könnt ihr

Foto: Lehmann

gerne bis zum 11. April 2021 an michael.jaeger@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de senden. Eure eingesandten Fotos werden zu einer digitalen Ausstellung arrangiert und können in der Osterzeit auf der Homepage des Kirchenkreises angeschaut werden.
Ich wünsche euch ein frohes, befreiendes Osterfest. Bleibt gesund und behütet.

*Gemeindepädagoge Michael Jäger*

## Projekt „Die Bibel to go" - in 66 Videos durch die Bibel

Adam und Eva Foto: Sommer

Auf seinem Kanal stellt der YouTuber Michael Sommer die verschiedenen Bücher der Bibel mit Playmobil-Figuren nach. In jeweils rund 10 Minuten langen Filmen bringt er den Inhalt der 66 biblischen Bücher auf den Punkt. Dabei geht es bunt und humorvoll zu. Die Kurzfilme regen aber auch zum Nachdenken an. Schließlich rät Sommer in jedem seiner Videos: *„Diese To-Go-Version ersetzt nicht die Lektüre des Originals. Selber lesen macht glücklich!"*
Neue Videos werden immer montags auf dem YouTube-Kanal „Sommers Weltliteratur to go" veröffentlicht.

*Quelle: www.gemeindebrief.evangelisch.de*

# Friede sei mit euch - Andacht zum Osterfest

Ostern! So völlig anders berichtet die Bibel vom ersten Ostertag, als wir heute Ostern erleben. Kein Frühlingserwachen der Natur wird geschildert, kein Osteressen, kein Konzert eines Posaunenchores oder einer Kantorei, kein fröhliches Zusammensein. Nichts von alledem wird erzählt. Ostern war völlig anders, völlig überraschend. Die Jünger waren außer sich. Selbst am Abend dieses Tages waren sie völlig von der Rolle. Angst war die Grundstimmung unter ihnen. Angst und Verunsicherung. Angst vor all denen, die ihren Herrn und Meister, Jesus, ans Kreuz gebracht hatten und Verunsicherung über all das, was sie an diesem Tag bis jetzt erlebt hatten: Erscheinungen von Jesus, er soll leben. Wie das denn? Ein Gekreuzigter lebt nicht, der ist tot, brutal ermordet, so dachten sie.
Und so schreibt Johannes in seinem Evangelium im 20. Kapitel im 19. Vers: *„Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!“*

Foto: pixelio/ Dieter Schütz

Da saßen sie in der Dunkelheit. Die Türen hatten sie verrammelt und die Läden an den Fenstern waren zu. Keiner sollte merken, dass sie da waren. Angst hatte sie gepackt, nackte Angst. Und plötzlich stand Jesus mitten unter ihnen und spricht sie an: Friede sei mit euch! Was für eine Botschaft! Mitten in der Angst ist der auferstandene Jesus da. So wird er ihnen sagen, bevor er zum Vater geht: „Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!“ (Matthäus 28). Das gilt für uns Christen: Der auferstandene Jesus ist bei uns auch in den schlimmsten Lagen des Lebens:

- Wenn der Arzt uns eine schlimme Diagnose sagen muss und Angst nach unserem Herzen greift. Dann ist Jesus da und sagt uns seinen Frieden zu.
- Wenn der Chef uns den Brief mit der Entlassung gibt, weil für uns keine Arbeit mehr da ist und verzweifelte Verbitterung in uns aufsteigt, dann ist Jesus da und sagt uns voll Liebe zu: Meinen Frieden gebe ich Dir.
- Und wenn Einsamkeit uns umgibt und nur die Wände unsere Zimmers uns anstarren und tiefe Trauer nach uns greift, dann ist er, dieser Herr da und spricht uns seinen Frieden zu.

Das ist Ostern: Der gekreuzigte Jesus lebt. Er ist auferstanden und er will uns gerade dort begegnen, wo wir am Ende sind. Er ist da und der Glanz seiner Ewigkeit umleuchtet uns schon jetzt und sein Friede gilt uns. So leben wir mit Ostern.

*Mit freundlicher Genehmigung von*
*© 2021 ERF Medien Wetzlar,*
*Beitrag Wort zum Tag;*
*Autor: Volker Teich*

# Neue Bibelübersetzung: Die BasisBibel

**Was ist die BasisBibel?**
Die BasisBibel ist eine neue Bibelübersetzung in zeitgemäßem Deutsch. Kurze Sätze, eine klare und prägnante Sprache und das einzigartige Design innen und außen sind ihr Markenzeichen. Zusätzliche Erklärungen von Begriffen und Sachverhalten, deren Kenntnis nicht vorausgesetzt werden kann, erleichtern das Verständnis der biblischen Texte. Die BasisBibel ist dadurch einfach zu lesen und gut zu verstehen.

Grafik: Deutsche Bibelgesellschaft

**Die Bibel neu übersetzt**
Für die BasisBibel wurden alle biblischen Texte vollständig neu übersetzt. Grundlage dafür waren die Bibeltexte in den Ursprachen Hebräisch, Aramäisch und Griechisch. Das Neue Testament mit den Psalmen ist bereits 2012 erschienen. Nun wurden auch die fehlenden Teile des Alten Testaments übersetzt und in diesem Zuge die bereits erschienenen noch einmal durchgesehen und überarbeitet. Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) empfiehlt die BasisBibel für die Arbeit mit jungen Menschen sowie allgemein für eine „Erstbegegnung mit der Bibel".

**Warum eine neue Bibelübersetzung?**
Im Zeitalter digitaler Medien hat sich das Leseverhalten grundlegend verändert. Die Textmenge, mit der Menschen jeden Tag konfrontiert werden, nimmt stetig zu. Zeit und Bereitschaft für eine intensive Lesebeschäftigung nehmen dagegen ab. Der lesefreundliche Text der BasisBibel ist von Anfang an für das Lesen am Bildschirm konzipiert. Es gibt diese Übersetzung deshalb nicht nur als Buch, sondern auch als Online-Bibel im Internet und in der App Die-Bibel.de.

**Infos & Bestellung**
Telefon: 0711/7181122
Mail: vertrieb@dbg.de
Webshop: www.die-bibel.de/shop

*Quelle: www.gemeindebrief.evangelisch.de*

# Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Naumburg, Gemeindekirchenrat

**Redaktionsschluss:** Der nächste Gemeindebrief ist zum 27.05.2021 geplant. Beiträge dafür bitten wir bis zum **12.05.2021** an das Gemeindebüro zu geben. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen von eingereichten Beiträgen vor.

**Bankverbindung:**
Ev. Bank eG
IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99
BIC: GENODEF1EK1
Kontoinhaber: KKA Naumburg
Verwendungszweck:
Kirchengemeinde Naumburg: RT 6063
Kirchspiel Mertendorf: RT 6067
Kirchspiel Schönburg: RT 6084

# Sprechen Sie uns an

## Ev. Gemeindebüro

**Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do: 9-12 Uhr, Di: 14-16.30 Uhr, Fr: 9-11.30 Uhr
Gemeindesekretärinnen: Gudrun Vogt, Leonie Türpe
Naumburg, Domplatz 8, Tel. 201516, info@kirche-naumburg.de

## Vorsitzende Gemeindekirchenrat

**Naumburg:** Wolfgang Berzau, Tel. 772066
**Schönburg:** Udo Henschler, Tel. 702170
**Mertendorf:** Matthias Knebel, Tel. 792969

## Pfarrer

**Pfrn. Christina Lang**, Moritzberg 31, Tel. 778201, Fax 750631, lang-christina@gmx.de
**Pfr. Michael Bartsch**, Dompredigergasse 5, Tel. 200006, Fax 201631, pfaminaumburg@t-online.de
**Pfrn. Gabriele Sander**, Krumme Hufe 8, Tel. 772930, gabriele-sander@t-online.de
**Pfr. Steffen Springer**, Wethau, Funkenburg 26, Tel. 7985921, steffen-springer@gmx.de
**Pfr. Jürgen Pillwitz**, Tel. 2103390 (Klinik Naumburg), pfr.juergen.pillwitz@gmx.de

## Gemeindepädagoge

**Michael Jäger,**
michael.jaeger@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

## Kirchenmusiker

**Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn**, Tel. 0170/2425919, domkantor.naumburg@t-online.de
**Wenzelsorganist Nicolas Berndt**, buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.com
**Assistenzorganistin Julia Raasch**, Tel. 0151/21181015, buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.com

## Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de
**Kreiskirchenamt**, Charlottenstraße 1, Tel. 767200, Fax 767221
**Superintendentur**, Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke, Othmarsplatz 10, Tel. 7814983, suptur@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de
**Kirchenkreisarchiv**, Matthias Müller, Othmarskirche, Tel. 6991903, archiv.naumburg@kk-mer.de

## Diakonie Naumburg-Zeitz

www.diakonie-naumburg-zeitz.de
**Geschäftsstelle**, Lepsiusstr. 4, Tel. 23370
**Ambulant Betreutes Wohnen**, Jakobsstr. 37, Tel. 23370
**Sozialstation**, Marienstr. 36, Tel. 7812268
**Schuldnerberatung, Suchtberatung**, Jakobsstr. 37, Tel. 2337130

## Weitere

**Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah**, Elke Günther, Domplatz 2, Tel. 703171, Fax 237372
**Evangelische Domschule St. Martin**, Tel. 230510, Fax 7810338, Hort: Tel. 237672
**Friedhof St. Othmar**, Schulstr. 16, Tel. 775993, Fax 201146, Egbert Rockstroh: Tel. 0174/2741057
**Forum Ehrenamt**, Christian Heyder, Domplatz 8, Tel. 659955
**Landeskirchliche Gemeinschaft**, Prediger Johannes Türpe, Georgenmauer 5b, Tel. 203023, info@lkg-naumburg.de
**Herberge zur Heimat**, Neuengüter 16, Tel. 774187
**Naumburger Hospizverein**, Tel. 0170/9691947, info@naumburger-hospizverein.de
**Telefonseelsorge**, Tel. 0800/1110111